

	Objekt: Sinope
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18220818

Beschreibung

Zur Ära von Sinope vgl. W. Leschhorn, *Antike Ären* (1993) 150-162. 475-479. - Kratzer auf der Vorderseite im r. F.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Caracalla mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Schiff (Galeere) mit sechs Ruderern nach r. Darauf thront Sarapis nach l. Mit dem l. Arm stützt er sich auf ein Zepter und den r. Arm streckt er nach vorn in Richtung Kerberos, der vor ihm sitzt.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemäße Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 12.05 g; Durchmesser: 28-31 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	210-212 n. Chr.
	wer	
	wo	Sinop
Verkauft	wann	
	wer	Osman Nouri (Noury) Bey
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Caracalla (188-217)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- Vgl. zur Datierung auch W. Leschhorn, *Antike Ären* (1993) 478 d Nr. 3 a (210 oder 212 n. Chr.)..